Wiener Rathaus Correspondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Redakteur R. Eigl.
19. Jahrg., Wien, Dienstag, 23. Febr. 1909.

Städt. Brandbad Hirschhäufel. Die Restauration im städt. Brandbad Hirschhäufel sowie die Milchtrinkhallen daselbst gelangen auf Grund einer am 9. März l. J. abzuhaltenden Offertverhandlung auf drei Jahre zur Verpachtung. Aus den Bedingnissen für die Restauration ist hervorzuheben, daß im Pacht die Lieferung des elektrischen Stromes für Beleuchtungszwecke durch die Gemeinde Wien sowie die Füllung des Eisenrohres durch die Gemeinde Wien inbegriffen erscheint. Bemerkenswert ist auch die Bestimmung, daß Gebäulichkeiten für eine Badeanstalt im Familienbade für die Kellner die weiße Kleidung vorgeschrieben ist, wobei die Reinigung dieser Kleidung durch die Gemeinde auf ihre Kosten besorgt wird. Von den Ersteherungen der heurigen Badesaison wird es abhängen, ob diese Neuerung auch weiterhin beibehalten werden soll. Bezüglich der Milchtrinkhallen wurde in Aussicht genommen, daß die Ersteher auf eigene Kosten weitere Pavillons zu errichten haben, welche aber im Eigentume des Pächters bleiben.

Ernennungen. Der Stadtrat setzte einem Bericht des W. k. St. Naumayer ernannt: im Stande der städtischen Hauptkasse: Josef Weigel, Adolf Groß und Adolf Müller zu Akzessisten; im Stande der Stadtbuchhaltung: Karl Zimmerl, Anton Pik, Edmund Hanel, Eduard Fetzer, Hugo Lurch, Ignaz Ziriz, Alfred Schneider, Franz Barta, Theodor Weigl, Jakob Matzka, Josef Tagmarker und Friedrich Koyzar, zu Ober- und Kanzleiassistenten; im Stande der Stadtbuchhaltung: Karl Pfeifer, Ferdinand Wolf, Ferdinand Hoffmann, Franz Kaiser, Ferdinand Kaiser, Franz Kaiser, Franz Kaiser, Franz

Se. Exzellenz Handelsminister Dr. Weidlichner mit Gemahlin & Tochter. Ferner bemerkte man unter den Festgästen: die Reichsratsabgeordneten Ofner und Gomula mit Familien, den Vizepräsidenten des Landes für Wien G.R. F. Klotzberg, R.R. Schneider samt Familie, Landesausschuss Wildner samt Familie, die Mag.Räte Präsidialvorstand Dr. Bibl & Dr. Emil Schwarz, Familie Pichmayer, Familie Oberbaurat Vierzler, Finanzrat Sigmund Ullmann samt Familie, die Fabrikanten Schamber & Reinbichler, Bezirksrichter Helzmann, Kraft und Lück samt Familien, die Hauptleute Hanek, Schwarz & Zingler, Herr Bezirksrichter, Familie Rechsteiner Lendl u.v.A.

Unter den Klängen der Kapelle des Inf.Reg. Nr. 32 eröffneten den Ball mit einer Polonaise dieselben Damen und Herren, welche am Balle der Stadt Wien vorletzten Faschingsdienstag den Eröffnungstanz eröffneten. Die Tanzleitung lag in den bewährten Händen des Tanzers Herr Hofrat Fritz Franzl, der beim Cotillon mehr als 150 Paare führen konnte. Der großartige Besuch bewies dem Komitee zielbewusstes Bestreben des Tanzens zu fördern, das dem Ringverein des Balles der Stadt Wien zufließt. Um das Gelingen des Kränzchens hatte sich Offizial Schiblauer, der dem Komitee als Berater zur Seite stand, verdient gemacht.

Die kommissionelle Besichtigung auf der Hohen Warte findet morgen (Mittwoch) um 10 Uhr vormittags statt.

Bezirksvertretung Hofstadt.

Am Donnerstag den 25. d. um 4 Uhr nachmittags findet eine öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Hofstadt statt.

Verein der Beamten der städt. Elektrizitätswerke. Am 2. März veranstaltet der genannte Verein in den Nimbergerkellern unter dem Protektorate des Direktors und dem Ehrenpräsidium des Direktor-Stellvertreters und des Direktionsrates einen großen Vortragsabend, bei welchem die Kapelle des Inf. Regiments Nr. 19 unter Leitung des Kapellmeisters Natschek die Musik besorgt. Ihre Mitwirkung haben freundlichst zugesagt: Frl. Alwine von Burgstaller, Frl. Kurtzuff und Fr. Fellenberg vom Theater a.d. Wien, das Kotzbet-Quartett und sonstige Kunstkräfte. An den Vortragsabend schließt sich ein Tanzkränzchen an. Das Programm und die sonstigen Vorbereitungen lassen auf ein volles Gelingen des Abends schließen.

Konfiskationen von Lebensmitteln. Im 4. Quartale des Vorjahres wurden von den Beamten des Marktamtes bei der Untersuchung der Lebensmittel konfisziert: 172 kg Rindfleisch, 664 kg Kalbfleisch, 31 kg Schweinefleisch, 22 kg Schaffleisch, 69 kg Fettgeflügel, 56 kg Zungen, 17 kg Innereien, 37 kg Fleischinnereien, 210 kg und 53 Stück Würste, 22 K. Grauwild, 1414 K. Schwarzwild, 190 kg Wildfleisch, 21 kg u. 520 K. Geflügel, 4 kg u. 17 K. Hasenbrei, 37 kg Junges, 855 kg und 6 K. Fische, 1363 kg Fische geräuchert u. marinniert, 3015 K. Eier, 104 kg Butter, 103 [illegible] Milch, 108 kg Käse, 13.527 kg Kartoffel, u. 1.192 kg Obst, 3394 kg Gemüse, 451 kg Paradeisäpfel, 144 kg Zwiebel, 430 kg Schwämme, 19.251 kg u. 249 K. Südfrüchte, 17 kg Kaffeesatz, 145 kg Gelbfrüchte, 52.388 kg Sauerkraut & Rüben, 235 kg Mehl, 74 kg & 85 K. Brot & Gebäck, 110 kg Preßhefe, 150 kg Zucker- & Zuckerwaren, 56 kg Pflaumenmus, 85 l Rahm, 376 l Milch, 16 l Wein, 308 l Bier, 3 l Himbeersaft, 3 l Mineralwasser, 17 kg Fiß, 6 K. Wurst, 276 K. Mast- und Gewürzte, 87 K. Gläser, 15 kg Schrot, eine Milchkanne, 70 kg Medizinalkräuter, 280 kg Kaffeeersatz, 122 K. Kaffeegebäck, 241 K. Kaluhiegetränke, 2 K. Teigwaren, 13 kg Feigenkaffeeersatz, 5 K. Gesundheitsartikel, 80 K. Kinderspielzeug.

13.527 kg Kartoffel, u. 1.192 kg Obst,